

## **174685 - Der optimalste Weg um Segenswünsche für den Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, zu sprechen**

### **Frage**

Unsere ehrenwerten Schuyukh! Ich bin einer von denen, die, den Umständen entsprechend, am Tag 50 – 100 Segenswünsche für den Propheten sprechen. Ich sage: „Allahumma salli wa ‘ala Muhamadin wa Aali Muhamadin.“ (O Allah, ehre die Erwähnung Muhammads und der Familie Muhammads.) Es gibt jemanden, der mir sagt, dass mein Segenswunsch für den Gesandten Allahs unvollkommen ist. Können Sie, möge Allah es Euch mit Gutem vergelten, uns über den optimalsten Weg, Segenswünsche für das Oberhaupt der Schöpfung zu sprechen, berichten? Und ist meine Methode tatsächlich unvollkommen? Möge Allah es Ihnen mit Gutem vergelten.

### **Detaillierte Antwort**

/p>

Die Segenswünsche für den Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, zu sprechen gehört zu den gewaltigen Annäherungen (zu Allah) und ruhmreichen Gehorsamkeiten/guten Taten, zu denen das islamische Gesetz anspornte. Es gehört zu den Bittgebeten, die dem Diener, sowohl im Dies- als auch im Jenseits, am meisten nutzen und (es gehört) zur erforderlichen und vollständigen Liebe zu ihm, Allahs Segen und Frieden auf ihm, seiner Verehrung, Wertschätzung ihm gegenüber und der Verrichtung seines Rechts.

Was die optimalste Methode betrifft für das Oberhaupt der Schöpfung, Allahs Segen und Frieden auf ihm, Segenswünsche zu sprechen, so wurden diesbezüglich etliche authentische Formeln überliefert. Du kannst sie im Buch „Sifah Salah An-Nabiy“, vom Großgelehrten Al-Albaani, möge Allah ihm barmherzig sein, (S. 165, Maktabah Al-Ma’arif in Riad) nachschlagen. Zu den authentischsten und bekanntesten dieser Formeln gehören die zwei Formeln, welche der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, seinen Gefährten, möge Allah mit ihnen

zufrieden sein, lehrte, als sie ihn über die Methode des Sprechens von Segenswünschen für ihn, Allahs Segen und Frieden auf ihm, befragten.

Diese beiden sind:

Erstens:

„Allahumma salli 'ala Muhammadin wa 'ala Aali Muhammadin kamaa sallaita 'ala Ibrahima wa 'ala Aali Ibrahima Innaka Hamidun Majid. Allahumma baarik 'ala Muhammadin wa 'ala Aali Muhammadin kamaa baarakta 'ala Ibrahima wa 'ala Aali Ibrahima Innaka Hamidun Majid.“

(O Allah, erhebe die Erwähnung Muhammad und der Familie Muhammads, so wie Du die Erwähnung Ibrahims und der Familie Ibrahims erhoben hast. Wahrlich Du bist der Preiswürdige, der Mächtige! O Allah, segne Muhammad und die Familie Muhammads, so wie Du Ibrahim und die Familie Ibrahims gesegnet hast. Du bist der Preiswürdige, der Mächtige!)

Überliefert von Al-Bukhari (3370) und Muslim (406), vom Hadith von Ka'b ibn 'Ajura, möge Allah mit ihm zufrieden sein.

Zweitens:

„Allahumma salli 'ala Muhammadin wa Azwaajih wa Dhurriyatihi kamaa sallaita 'ala Aali Ibrahima, wa baarik 'ala Muhammadin wa Azwaajih wa Dhurriyatihi kamaa baarakta 'ala Aali Ibrahima Innaka Hamidun Majid.“

(O Allah, erhebe die Erwähnung Muhammads, seiner Familie und seiner Nachkommen, so wie Du die Erwähnung der Familie Ibrahims erhoben hast. Und segne Muhammad, seine Familie und seine Nachkommen, so wie du die Familie Ibrahims gesegnet hast. Du bist der Preiswürdige, der Mächtige!)

Überliefert von Al-Bukhari (3369) und Muslim (407), vom Hadith von Abu Humaid As-Saa'idi, möge Allah mit ihm zufrieden sein. Und er, Allahs Segen und Frieden auf ihm, wählt nur das Edelste und Beste aus.

Siehe: „Raudah At-Talibin“ von An-Nawawi (11/66), „Fath Al-Baari“ von Ibn Hajar (11/166), Sifah Salaah An-Nabiy sulla Allahu ‘alaihi wa sallam“ von Al-Albaani (S. 175) und „Al-Mausu‘a Al-Fiqhia Al-Kuwaitia“ (27/97).

Am besten ist es, dass man mal diese überlieferte Formel und mal die andere spricht, um die Sunnah und der Schari‘ah zu folgen, damit es nicht dazu führt, wenn man sich an die eine Formel hält, dass man sich von der anderen entfernt, welche bestätigt wurde und da dies viel anderen Nutzen mit sich bringt, welchen man nicht dadurch erlangt, wenn man auf eine Formel, ohne die andere, beharrt.

Man muss aber beachten, dass es nicht vorgeschrieben wurde diese Formeln miteinander zu verein und dazwischen etwas zu erdichten, so dass daraus eine neue Formel hervorkommt, welche beide miteinander vereint. Dies widerspricht eher der Sunnah, so wie es eine Gruppe von Gelehrten festlegte.

Siehe: „Majmuu‘ Al-Fataawa“ von Ibn Taimia (335/22, 458, 24/242, 247), „Jalaa‘ Al-Afhaam“ von Ibn Al-Qayyim (S. 373), „Qawa‘id ibn Rajab“ (S. 14) und „Asch-Scharh Al-Mumti“ von Ibn ‘Uthaimin (56/2, 56, 3/29, 98).

All dies ist so, wenn es um das Sprechen von Segenswünschen für ihn, Allahs Segen und Frieden auf ihm, nach dem Taschahhud im Gebet geht.

Wenn du aber, außerhalb des Gebets, Segenswünsche für ihn, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sprichst, mit der Formel:

„Allahumma salli wa ‘ala Muhammadin wa Aali Muhammad.“

(O Allah, erhebe die Erwähnung Muhammads und die der Familie Muhammads.)

Wenn dein Freund meint, dass diese Formel im Gegensatz zu den überlieferten, vollständigen Formeln mangelhaft ist, dann ist dies richtig. Wenn er aber meint, dass diese nicht ausreicht und das Sprechen von Segenswünschen für den Gesandten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, nicht verwirklicht wird, dann ist dies nicht der Fall. Vielmehr ist es ein Segenswunsch auf den

Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, dessen Formel richtig ist und das erfüllt, was verlangt wird. Und immer noch sagen es die Gelehrten:

„Allahumma salli ‘ala Muhammad“, (O Allah, erhebe die Erwähnung Muhammads.) oder: „salla Allahu ‘alaihi wa sallam.“ (Allahs Segen und Frieden auf ihm.) etc. Die Angelegenheit darauf bezogen ist umfangreich, so Allah will.

Al-Haafidh ibn Hajar hat in „Fath Al-Baari“ (11/166) festgelegt, dass die Mehrheit der Gelehrten der Meinung ist, dass jeder Wortlaut, welcher das erfüllt, was mit dem Sprechen von Segenswünschen für ihn beabsichtigt ist, ausreicht. Was aber das Gebet betrifft, so soll man sich auf das beschränken, was überliefert wurde und nichts davon auslassen, aus Vorsicht für die Sunnah und der Religion und um dem zu folgen, was von ihm, Allahs Segen und Frieden auf ihm, überliefert wurde.

Was man auch an dieser Formel bemerkt, ist, dass sie sich nur auf das Sprechen von Segen, ohne das wünschen von Frieden, beschränkt, wo doch Allah, gepriesen sei Er, uns bereits befahl das Sprechen von Segen und das Wünschen von Frieden miteinander zu vereinen. So sagt Er, erhaben sei Er:

„Gewiss, Allah und Seine Engel sprechen den Segen über den Propheten. O die ihr glaubt, sprecht den Segen über ihn und grüßt ihn mit gehörigem Gruß.“

[Al-Ahzaab 33:56]

Die Gelehrten haben festgelegt, dass es verpönt ist, dass eine Person sich immer an das Sprechen von Segenswünschen hält, ohne das Wünschen von Frieden, oder nur Frieden wünscht, ohne Segenswünsche zu sprechen. Wenn man sie aber vereint oder manchmal Segenswünsche spricht und manchmal Frieden wünscht, so fügt man sich dem Vers.

Und Allah weiß es am besten.

Siehe „Fath Al-Baari“ (11/167).